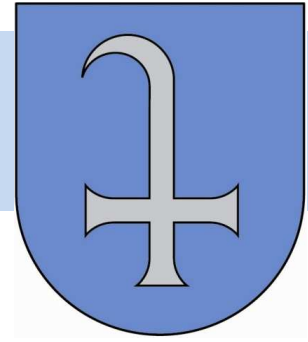


Bahnhof



Ab 1829 lag Dudenhofen an der Strecke der Postkutsche Kaiserslautern-Speyer. Ab 1. April 1891 versorgte ein Omnibusverkehr zwei Mal täglich die Strecke Speyer-Dudenhofen-Hanhofen-Geinsheim.

Die Bahnstrecke Speyer-Geinsheim konnte nach anfänglichen Schwierigkeiten – auch die Gemeinde Dudenhofen lehnte das Projekt zunächst ab – im Sommer 1905 in Betrieb genommen werden. Da das sogenannte Gäu- oder Pfefferminzbähnle zunächst noch am Dorf vorbeifuhr, machten sich einige Dudenhofener immer wieder für einen Bahnhof stark. Auch der Fabrikant Johann Walter vermittelte, der ab 1917 wegen Heereslieferungen schon eine private Haltestelle für seine Firma hatte. Ab dem 1. Januar 1919 besaß Dudenhofen schließlich eine eigene Haltestelle, eine Wartehalle und Toilettenanlage errichtete die Gemeinde 1920/21.

Seine letzte Fahrt absolvierte das Pfefferminzbähnle am 2. Juni 1956, die Strecke wurde offiziell am 2. Februar des darauffolgenden Jahres stillgelegt.

